

Fahrzeug kollidiert mit Trafostation in Stalden

Ein in Richtung Stalden talwärts fahrender Personenwagen kollidierte mit einer ausserhalb der Fahrbahn befindlichen Trafostation des Elektrizitätswerks Obwalden. Der Fahrzeuglenker musste mittels Feuerwehr aus dem Fahrzeug geborgen und mit der Ambulanz ins Spital überführt werden. Zurzeit sind diverse Gebäude im Gebiet Glaubenberg ohne Strom.

Am 23. Januar 2019 um ca. 08.00 Uhr fuhr ein Personenwagen auf der Glaubenbergstrasse talwärts Richtung Stalden. Höhe Stockenmatt kollidierte dieser seitlich mit einem entgegenkommenden Personenwagen. Ohne Anzuhalten fuhr der Fahrzeuglenker weiter talwärts. Mehrere hundert Meter weiter unten, im Bereich Wernersegg, geriet der Personenwagen erneut auf die Gegenfahrbahn und kollidierte in der Folge mit einer Trafostation des Elektrizitätswerks Obwalden (EWO), welche sich rund 10 Meter neben der Strasse befindet.

Der 41-jährige einheimische Personenwagenlenker wurde durch die Kollision mit der Trafostation im Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Stützpunktfeuerwehr Sarnen geborgen sowie mit der Ambulanz ins Spital überführt werden.

Diverse Gebäude im Raum Glaubenberg sind zurzeit immer noch ohne Strom. Insbesondere auch das Bundeszentrum Glaubenberg und das Berghotel Langis. Das EWO arbeitet mit Hochdruck an Lösungen. Wie lange der Stromausfall dauert, kann jedoch noch nicht abgeschätzt werden.

Die Unfallursache und der genaue Unfallhergang ist Gegenstand von weiteren Abklärungen durch die Staatsanwaltschaft und der Kantonspolizei Obwalden. Beim Fahrzeuglenker wurde durch die Staatsanwaltschaft eine Blut- und Urinprobe angeordnet.

Kantonspolizei Oblt Marco Niederberger Leiter Verkehrs- und Sicherheitspolizei



http://www.ow.ch/de/aktuelles/aktuellesinformationen/amtsmitteilungen/?action=showinfo&info_id=50620





